

Münster

Kooperation für Glasfaserausbau

[06.08.2020] Die Stadtwerke Münster kooperieren mit der Deutschen Telekom, um den Glasfaserausbau voranzubringen. Schwerpunkt der Zusammenarbeit ist, die notwendige Infrastruktur zu errichten und zu betreiben.

Am Glasfaserausbau arbeiten die Stadtwerke Münster nun gemeinsam mit dem Unternehmen Deutschen Telekom. Bis zum Jahr 2030 soll in 160.000 Haushalten in Münster schnelles Glasfaser-Internet verfügbar sein, melden die Stadtwerke der nordrhein-westfälischen Kommune. Dafür sollen rund 40.000 Gebäude an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Für Telekom und Stadtwerke stelle die Vereinbarung ein zentrales Zukunftsprojekt dar. Im Fokus der Zusammenarbeit stehe zunächst der gemeinsame Aufbau und Betrieb einer gigabitfähigen Infrastruktur auf Basis der Glasfasertechnologie. In zwei Stadtvierteln Münsters betreiben die Stadtwerke laut eigener Angabe bereits ein Glasfasernetz. Mit der Erschließung des Stadtteils Amelsbüren und der Umsetzung des Bundesförderprogramms Breitband beginne das Unternehmen noch in diesem Jahr.

Kern der Kooperation mit der Deutschen Telekom sei die Schaffung der notwendigen Infrastruktur für die schnelle Internet-Verbindung. Mit ihrer Erfahrung im Bau von Versorgungsnetzen in Münster seien die Stadtwerke im Rahmen der Kooperation für den Bau der passiven Technik verantwortlich. Hinsichtlich der aktiven Netzkomponenten sei die Telekom als Netzbetreiber zuständig. Gegenüber den Endkunden würden beide Unternehmen voneinander unabhängig als eigenständige Anbieter von Glasfaserverträgen auftreten. Der Netzzugang Dritter werde diskriminierungsfrei und zu fairen kommerziellen Bedingungen gewährleistet, sodass die Anbietervielfalt gesichert sei.

„Schnelle Kommunikationsnetze sind Lebensadern einer modernen und smarten Stadt und ein wichtiger Standortfaktor. Über die Kooperation mit der Telekom wollen wir das Ausbautempo und den Umfang in Münster deutlich steigern“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Sebastian Jurczyk. „Wir begegnen einander auf Augenhöhe. Jeder bringt eigene Stärken in die Kooperation ein und gemeinsam nutzen wir sie zum Vorteil der Münsteranerinnen und Münsteraner.“ Telekom-Deutschland-Privatkunden-Chef Michael Hagspiel erklärt: „Mit den Stadtwerken Münster haben wir einen erstklassigen Partner gefunden, um die Region mit einem superschnellen Breitbandnetz zu versorgen. Diese Partnerschaft passt perfekt in die Ausbaustrategie der Telekom, die bereits heute von bestehenden FTTC- und FTTH-Kooperationen in Deutschland geprägt ist. Ich freue mich, mit dieser Partnerschaft Münster und Umgebung zu einer der führenden Glasfaserregionen Deutschlands zu machen.“

(co)

Stichwörter: Breitband, Stadtwerke Münster